CENTER NEWS

Winter Edition 2002 / 03

Liebe Mitarbeiter,

Wie immer gibt die Zeit relativer Ruhe zwischen den Jahren Gelegenheit zu Rückblick und Ausblick. Wir haben die wesentlichen Kennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres in einem Jahresbericht zusammengefaßt dessen objektive Gesamtbewertung den Schluss zulässt, dass wir unserem Anspruch, der moderne, effektive und effiziente Dienstleister der U.S Armee in Europa zu sein, weitestgehend gerecht geworden sind. Produktion, Qualität, Kosten und Kundenzufriedenheit haben die Erwartungen an uns erfüllt oder übertroffen, das Geleistete gibt Anlaß zur Zufriedenheit, darf aber nicht zur Selbstgefälligkeit verführen. Es gibt Ansatzpunkte für weitere Verbesserungen, insbesondere die Rate krankheitsbedingter Abwesenheit, die mit 7.8 % weit über dem Bundesdurchschnitt von 4.1 % liegt, bedarf der Korrektur und unserer gemeinsamer Anstrengungen.

Das kommende Jahr wird uns vor Herausforderungen stellen, die in Art und Umfang vergleichbar sind mit der Gründung des General Support Center – Europe vor nunmehr fast 5 Jahren. Im Zuge der Neuordnung der U.S. Armee weltweit und in Europa trennen wir uns von unserem BASOPS Maintenance Center in Würzburg und verabschieden diesen überaus erfolgreichen Betrieb an die neu gegründete IMA EURO mit unserem Dank an Leitung und Mitarbeiter für die hervorragende Zusammenarbeit und unseren besten Wünschen für die Zukunft. *(Fortsetzung auf Seite 2)*

Dear Employees

The relatively quiet time between the years, as always, provides an opportunity to reflect on the past and look out to the coming year. We have summarized relevant facts and figures of the past year in an annual business report. Its objective assessment and evaluation of our performance allows the conclusion that we have met our self-imposed demand of being the modern, effective and efficient logistics provider of choice for the U.S. Army in Europe. Production, Quality, Cost and Customer Satisfaction have met or exceeded the expectations placed into our organization. Achievements and accomplishments give legitimate reason to be satisfied but must not lead to complacency. There are areas to be improved, especially the 7.8% sick absence rate for local national employees far exceeding the general average of 4.1% recently published by Federal Republic of Germany Health Insurance Carriers requires our collective effort of correction.

The coming year will impose challenges comparable by nature and complexity to the establishment of General Support Center – Europe, now almost 5 years ago. In line with Army transition, we will farewell our BASOPS Maintenance Center in Würzburg and transfer this extremely successful organization with our thanks to leadership and employees for their excellent cooperation and our best wishes for the future to the newly established IMA EURO. *(continues on page 2)*

(Fortsetzung von Seite 1) Gleichzeitig werden wir nach dem gegenwärtigen Planungsstand neue Aufgaben und Strukturen von anderen Organisationen übernehmen, was unsere Betriebsgröße und Aufgabengebiete voraussichtlich erheblich vergrößern wird. Wie jede Veränderung birgt auch diese Chancen und Risiken für den Betrieb und jeden einzelnen Mitarbeiter, wobei hier nicht nur in meiner persönlichen Bewertung die Chancen überwiegen und die Überlegungen dem GSC-E weitere Aufgaben zuzuschlagen als logische Konsequenz und Anerkennung unseres bisherigen Erfolges anzusehen sind.

Arbeitsplatzsicherheit war Ihr Hauptanliegen an mich als wir gemeinsam die Aufgabe General Support Center – Europe angegangen sind. Wie in den Vorjahren sind wir auch im vergangenen Jahr ohne betriebsbedingte Kündigungen ausgekommen und konnten unsere Beschäftigungszahl sogar leicht erhöhen. Die Herstellung dieser Arbeitsplatzsicherheit ist das Resultat der Gesamtleistung unseres Betriebes unter den Kriterien Zufriedenheit unserer Kunden und Leistungsvolumen im Verhältnis zu Kosten. Daran wird sich auch in der Zukunft nichts ändern und ich erwarte deshalb, daß diese grundlegende Einsicht Maßgabe für das Handeln und Verhalten unserer Mitarbeiter ist – jeden Tag, in jeder Situation und für jeden einzelnen.

In diesem Geist wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2003.

(Continuation from Page 1)

According to current planning, we will simultaneously adopt new missions and structures from other organizations with the possibility of significantly increasing GSC-E to the double of its current size. Like any change, this will bear potential for chance and risk for the organization and each individual employee, not only in my personal assessment the chances prevail as the considerations to charge GSC-E with additional responsibilities must be viewed as logical consequence and recognition of our past successes.

Job security has been the main concern and desire you voiced to me when we started General Support Center – Europe together. As in the previous years, we did not require any termination for organizational reasons in the past year and were able to grow employment opportunity in GSC-E. Establishment of this type of job security is a result of performance of the organization under the criteria of productivity and customer satisfaction compared to cost. This will not change in the future and therefore I expect this basic insight to be the landmark in orientation of behavior and activities of our employees – every day, in every situation and for everyone.

In this spirit, I wish you a successful year 2003.

Der Geschäftsbericht des GSC-E für das Finanzjahr 02 liegt vor.
The GSC-E Business Report for Fiscal Year 02 is published.

Der Geschäftsbericht des General Support Center-Europe für das abgelaufene Rechnungsjahr 2002 wurde veröffentlicht. Jeder der Interesse hat was im vergangenen Rechnungsjahr von uns allen geleistet wurde, kann diese im 'Public Folder\GSC-E\Business Report" oder auf unserer Internet Seite "http://www.21tsc.army.mil/gsce/" tun. Haben Sie keinen Zugang zu einem Computer, fragen Sie bitte Ihren Vorgesetzten nach einer Ausgabe.

GSC-E
BUSINESS REPORT

FY02

The Business Report of the General Support Center-Europe for Fiscal Year 2002 has been published. Everybody who is interested what we all have accomplished, can find the report on the Network "Public Folder\ GSC-E\Business Report" or on our INTERNET Homepage "http://www.21tsc.army.mil/gsce/" Those who don't have access to a computer may ask their supervisor for a copy.

Ministerpräsident Kurt Beck besucht das General Support Center-Europe

Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, besuchte am 22. August 2002 das General Support Center-Europe. Sein Interesse galt den Beschäftigten der US-Armee hier am Standort Kaiserslautern. Präsenz zeigen, den Arbeitnehmern den Rücken

stärken, mit Zusicherungen auch weiterhin die Unterstützung zukommen zu lassen um auch zukünftig ihre Arbeitsplätze zu sichern. Besonderes Augenmerk legte er hierbei auf die finanzielle

Förderung die bereits an das General Support Center- Europe geflossen sind. Er überzeugte sich persönlich davon, daß die gemachten Investitionen gewinnbringend in Weiterbildungsmaßnahmen umgesetzt wurden. Herausragend beurteilte er die Ausbildungsmaßnahmen, die sowohl hier in Kaiserslautern als auch in Pirmasens durchgeführt werden und die damit verbundene Perspektive bei entsprechenden Leistungen während der Ausbildung, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Prime Minister Kurt Beck visits the General Support Center-Europe

Kurt Beck, Prime Minister of Rheinland-Pfalz visited the GSC-E on the 22 August 2002. His interest concerned the employees of the US-Army here at Kaiserslautern. His presence is to encourage employees and assure them of continuous support for

secure employment in the future.
He paid special attention to the financial subsidy already provided to the General Support Center-Europe. He assured himself that the past investments were utilized in profitable qualification measures and will secure future employment. He judged the apprentices program, conducted in Kaiserslautern and Pirmasens as exceptional, along with the corresponding perspective that adequate performance during the apprenticeship is the way to achieve permanent employment.

Der Betriebsrat informiert!

Wir suchen die Information die euch betrifft.

Neuigkeiten bezüglich des Arbeits- und Sozialrechts.

Wesentliche Verbesserung ab 2001 bei gemeinsamer Fahrt zur Arbeit

Nach dem Einführungsschreiben zur Entfernungspauschale vom 11. Dezember 2001 (Aktenzeichen IV C 5 - S 2351 - 300/01) wird jedem Teilnehmer einer Fahrgemeinschaft unabhängig von der Art der Fahrgemeinschaft die Entfernungspauschale gewährt.

Die Sonderregelung bei Ehegattenfahrgemeinschaften, wonach ein Ehegatte die gesamte Fahrtstrecke für beide Ehegatten bei sich ansetzen kann, ist ab dem Jahr 2001 nicht mehr anzuwenden. Entsprechendes gilt für die Umwegstrecken, die der Fahrer bei einer wechselseitigen Fahrgemeinschaft mit in die Entfernungsberechnung einbeziehen konnte.

Bei einer wechselseitigen Fahrgemeinschaft greift jedoch der Höchstbetrag für die Entfernungspauschale von 5.112 Euro, und zwar für die Mitfahrer der Fahrgemeinschaft an den Arbeitstagen, an denen sie ihren Kraftwagen nicht einsetzen.

Bei wechselseitigen Fahrgemeinschaften kann zunächst der Höchstbetrag von 5.112 Euro durch die Wege an den Arbeitstagen ausgeschöpft werden, an denen der Arbeitnehmer mitgenommen wurde.

Deshalb ist zunächst die (auf 5.112 Euro begrenzte) anzusetzende Entfernungspauschale für die Tage zu berechnen, an denen der Arbeitnehmer mitgenommen wurde. Anschließend ist die anzusetzende (unbegrenzte) Entfernungspauschale für die Tage zu ermitteln, an denen der Arbeitnehmer seinen eigenen Kraftwagen benutzt hat. Beide Beträge zusammen ergeben die insgesamt anzusetzende Entfernungspauschale.

Bei einer aus drei Arbeitnehmern bestehenden wechselseitigen Fahrgemeinschaft beträgt die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte für jeden Arbeitnehmer 80 km. Bei tatsächlichen 210 Arbeitstagen benutzt jeder Arbeitnehmer seinen eigenen Kraftwagen an 70 Tagen für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Die Entfernungspauschale ist im Jahr 2001 für jeden Teilnehmer der Fahrgemeinschaft wie folgt zu ermitteln:

Zunächst ist die Entfernungspauschale für die Fahrten und Tage zu ermitteln, an denen der Arbeitnehmer mitgenommen wurde:

140 Arbeitstage X10 km X 0,70 DM = 980 DM
140 Arbeitstage X10 km X 0,80 DM = 7.840 DM
abziehbar = 8.820 DM
(Höchstbetrag von 10 000 DM ist nicht überschritten).

Anschließend ist die Entfernungspauschale für die Fahrten und Tage zu ermitteln, an denen der Arbeitnehmer seinen eigenen Kraftwagen benutzt hat:
70 Arbeitstage X 10 km x 0,70 DM = 490 DM
70 Arbeitstage X 10 km x 0,80 DM = 3.920 DM
abziehbar (unbegrenzt) = 4.410 DM
anzusetzende Entfernungspauschale insgesamt = 13.230 DM

Setzt bei einer Fahrgemeinschaft nur ein Teilnehmer seinen Kraftwagen ein, kann er die Entfernungspauschale ohne Begrenzung auf den Höchstbetrag von 10.000 DM (ab 2002: 5.112 Euro) für seine Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte geltend machen.

Gebrauch von Dienstfahrzeugen

Für Soldaten und Zivilisten scheint der Gebrauch von Dienstfahrzeugen (GOV) weiterhin ein Problem darzustellen das Sie immer wieder in Schwierigkeiten bringt. Entweder wird zu schnell gefahren oder das Fahrzeug wird nicht so genutzt wie es genehmigt ist.

Hier werden wir versuchen den Gebrauch von GOVs näher zu erläutern. Zuerst die Frage wie schnell darf man fahren. Hierbei beziehe ich mich auf die USAREUR Vorschrift 58-1, Paragraph 1-9, Tabelle 1. Vor einigen Monaten hat das USAREUR Safety Office die Meldung herausgegeben, daß die Geschwindigkeitsbegrenzung für Dienstfahrzeuge (nicht taktische Fahrzeuge, NTV) mit weniger als 3,5 t, auf Autobahnen auf 120 km/h angehoben wurde. Auf jeden Fall ist die Geschwindigkeit dem Straßenzustand anzupassen.

Noch mehr Verwirrung gibt es in der Frage in welchem Fall und zu welchem Anlaß ein Dienstfahrzeug genutzt werden darf. Die einfachste Regel ist, Dienstfahrzeuge sind nur zur Erfüllung offizieller Aufgaben zu nutzen. Dies schließt aus, Fahrzeuge für private Belange zu nutzen. Zum Beispiel ist eine Nutzung nicht zuläßig um für private Zwecke einkaufen zu gehen, private Post holen oder zum Besuch der Kantine.
Die Anordnung des Heeresministers spricht von Verhütung möglichen Missbrauchs. Um den Nutzern Schwierigkeiten zu ersparen, raten wir sich an die Vorgaben zum dienstlichen Gebrauch zu halten.

Gute Fahrt!

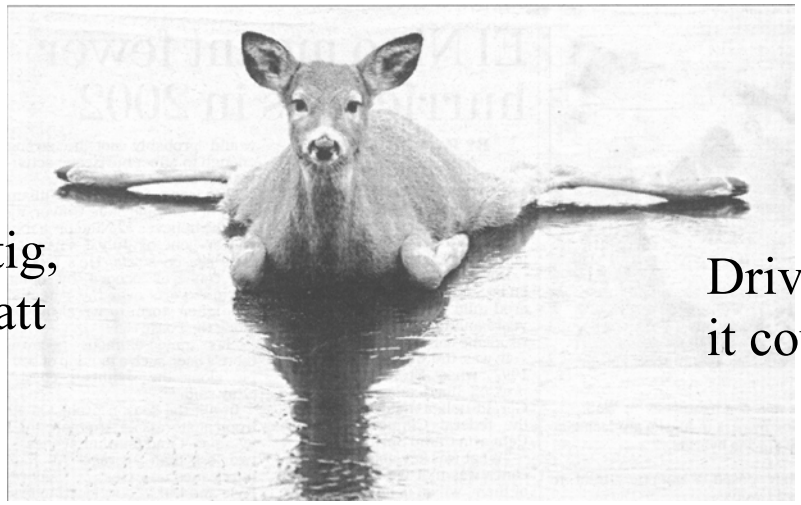
Use of Government Owned Vehicle

Government Owned Vehicles (GOV) usage continues to be an issue that gets soldiers and civilians in trouble; whether it's how fast we drive them or how and when we are authorized to use them. I will attempt here to clarify the issues surrounding GOV usage.
First, the easy question of how fast we can drive them. Refer to USAREUR Regulation 58-1, paragraph 1-9, Table 1.

There was some confusion a couple of months ago, when the USAREUR Safety Office announced that the speedlimit for GOVs (Non-Tactical Vehicles) under 7,000 pounds has been raised to 120/KPH on autobahns. However, as always, road conditions may dictate lower speed to be safe.

There's a lot more confusion on when we are authorized to use them. In simple terms, GOVs can only be used in the performance of official duties. Stop offs in route to do personal errands like, checking your mail, going shopping, or visiting the canteen are not authorized.
The Secretary of the Army's policy on travel talks of preventing even the perception of misuse. Staying in line with official business keeps you out of trouble.

Fahr vorsichtig, es könnte glatt sein !



Drive carefully, it could be icy !

Maintenance Activity Vilseck

Am 20 März 2002 wurde die Maintenance Activity Vilseck von den Lehrern der Berufsschule Weiden besucht. Die Pädagogen wurden von Herrn Krapf eingeladen und erhielten, nach einer kurzen Beschreibung unserer Organisation, eine Führung durch die Werkstätten. Der Direktor der Berufsschule bedankte sich für die freundliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit.

On 20 March 2002 the teachers of the vocational training school Weiden visited the Maintenance Activity Vilseck. The teachers were invited by Mr. Krapf and received a briefing and a tour through the workshops. The director of the Berufsschule thanked for the friendly hospitality and the good co-operation.

Besuch beim 3. Instandsetzungsbataillon 4 in Amberg

Visit to the Bundeswehr 3rd Maintenance Battalion 4

Im Frühjahr 2002 besuchten zivile Mitarbeiter des 3. Instandsetzungsbataillons 4 die Maintenance Activity in Vilseck. Die Gegeneinladung zu einem Besuch der Schweppermannkaserne in Amberg wurde dankend angenommen. 20 Mitarbeiter der MAV wurden am 24. September 02 vom diensthabenden Leiter des 3. Instandsetzungsbataillons 4, Oberleutnant Zapf empfangen. Der MAV Dienststellenleiter (Klaus Krapf) übergab den obligatorischen MAV- Bierkrug an den Stellvertretenden Kompaniechef OLT Zapf. Nach seinen Begrüßungsworten wurden der Aufbau, die Zusammensetzung und die Aufgaben des 3. Inst.- Bat 4 ausführlich erläutert. Das Einzugsgebiet der Gruppe erstreckt sich im Umkreis bis zu 100 km. Unter anderem wurden auch Probleme des Ersatzteilnachschubs angesprochen und wie diese von der Bundeswehreinheit angegangen werden. Hierauf folgte die Besichtigung der Reparaturwerkstätten mit ihren Einrichtungen und Werkzeugen. Die zuständigen Unteroffiziere erklärten uns ausführlichst die Rad- und Kettenfahrzeuge, welche bei ihnen instandgesetzt werden: Marder, Dachs, Fuchs, Keiler, Biber, Leo 2, Brückenleger und andere seltsame Pionierspezialfahrzeuge. Das Innenleben und die Technik wurde von einigen MAV-lern aufs Genaueste inspiziert und diagnostiziert. Mit dem Oldtimer SLT 52 durften drei MAV Mitarbeiter an einer Probefahrt teilnehmen. Zur Mittagspause genossen wir die ausgezeichnete Bundeswehrküche. Bei einer Tasse Kaffee in der UHG wurde nochmals mit OLT Zapf über verschiedene Angelegenheiten gefachsimpelt. OLT Zapf plant im Rahmen der Unteroffiziers - Weiterbildung, die MAV im Frühjahr 03 zu besuchen.

Zum Anschluss bedankte sich Herr Krapf für die Gastfreundschaft und die zustande gekommene Verbindung bevor die MAV-ler wieder die Heimreise nach Vilseck antraten.

In spring of 2002, civilian employees of the 3rd Maintenance Battalion 4 visited the Maintenance Activity in Vilseck.

Now the reciprocal invitation for a visit into Ambergs Schweppermannkaserne has followed. On the 24th September 02, 20 employees of the MAV were welcomed by the in-charge leader of the 3rd Maintenance Battalion 4 First Lieutenant Zapf. MAV head of department Klaus Krapf handed the obligatory beer mug of MAV over to officer in charge. After his welcome words, the structure, composition and the tasks of the maintenance battalion were fully explained and illustrated.

The area of engagement of the battalion extends to within a radius of up to 100 kilometers.

Also problems of the BW supply system, for example; replenishment of repair parts were discussed and how the unit manages it. The visit led us to the repair workshops with their furnishing equipment and tools. The section noncommissioned officers explained the full range of the wheeled and tracked vehicles to us that are being repaired there: like Marder, Dachs, Fuchs, Keiler, Bieber, Leo 2, AVLB and other strange special-purpose engineering vehicles. The inner life and the technique were precisely inspected and diagnosed by some MAV-people. Three employees of the MAV were allowed to participate in a test drive with the Old-timer SLT 52. At lunchtime we enjoyed the delicious German Army kitchen food.

While having a cup of coffee at the NCO club, we had a very interesting shop-talk on different matters with officers. OLT Zapf intends within the framework of a further NCO education program to visit the MAV in Spring '03. Mr. Krapf was delighted about the established connection. We thanked for the hospitality and the informative day and started our journey back home to our Maintenance Activity Vilseck.

50 Jahr Feier des Kaiserslautern Industrial Center

KIC's 50th Anniversary

Starke Gemeinschaft

FEST: 50 Jahre Kaiserslautern Industrial Center. Mitte September feierte das Kaiserslautern Industrial Center mit Beschäftigten und Gästen das 50-jährige Bestehen. Der Kommandeur des KIC, Luigi E. Biever, würdigte die Leistungen der Mitarbeiter. General Manager Helmut Haufe vom General Support Center Europe betonte die Rolle des KIC als Logistic Zentrum der US Armee. Das Industrial Center habe sich in den vergangenen Jahren zum modernen Dienstleister entwickelt. Die Partnerschaft zwischen Amerikanern und Deutschen würdigte Oberbürgermeister Bernhard Deubig. Das US-Depot als ein bedeutender Bestandteil der größten Militärgemeinde außerhalb der USA habe sich

besonders auf dem Arbeitsmarkt und bei der Ausbildung stark engagiert. Landrat Rolf Künne überreichte einen Wappenteller des Kreises und wies auf die besondere Geschichte des Depots hin. Der Vizepräsident des Landtages, Gerhard Schmidt, überbrachte die Grüße von Ministerpräsident Kurt Beck und sagte weiterhin Unterstützung für das KIC zu.

Strong Team

FESTIVITY: 50th Anniversary of the Kaiserslautern Industrial Center.
Middle of September, the Kaiserslautern Industrial Center celebrated its 50th anniversary together with employees and guests. The Commander of the KIC, Luigi E. Biever,

praised the performance of the KIC employees. Helmut Haufe, General Manager of the General Support Center Europe pointed out the role of the Kaiserslautern Industrial Center as the Logistics Center for the US Army. The Industrial Center has developed into a modern service provider within the last years. Lord Mayor Bernhard Deubig honored the partnership between Americans and Germans. The US Depot as a part of the largest military community outside CONUS was strongly engaged in the job market and in apprenticeship programs. District administrator Rolf Künne presented a plate with the heraldic figure of the district and alluded to the special history of the depot. The Vice President of the parliament, Gerhard Schmidt, delivered the best wishes and regards of Prime Minister Kurt Beck, and assured continued sup-

Ohne sie, geht nichts….

Without them, nothing moves...

Für ihren beispielhaften Einsatz bei der Planung und Durchführung des 50. Jahrestages des KIC wurden engagierte Mitarbeiter ausgezeichnet.

Employees received a certificate for their exemplary contributions supporting and participating the KIC's 50th Anniversary celebration.

Maintenance Activity Vilseck

Vilseck: Zwei Vertreter der Instandsetzungseinheit in Vilseck empfingen, stellvertretend für die ca. 100 beschäftigten ortsansässigen Arbeitnehmer, in Washington am 06. Juni 2002 den Preis für die zweitbeste Instandhaltung im Heer der Vereinigten Staaten. Er wurde überreicht von General Leutnant Mahan, G4 der US Armee und ehemaliger Kommandeur des 21. Gebietsunterstützungskommandos in Kaiserslautern, in Gegenwart hochrangiger Angehöriger des Pentagons. Am Wettbewerb beteiligten sich weltweit Einheiten der US-Armee. General Mahan betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Instandhaltung für die Einsatzbereitschaft und den Erfolg der Streitkräfte und bedankte sich bei den Preisträgern für die geleistete gute Arbeit.

On 06 June 2002, two representatives of the Maintenance Activity Vilseck received on behalf of the app. 100 local national employees, the runner up award on DA Level for maintenance (AMEE) in Washington D.C. It was awarded by Lieutenant General Mahan, the US-Army G4, and former Commander of the 21st TSC in the presence of high ranking members of the Pentagon. Involved in the competition were units of the United States Army throughout the world. Lieutenant General Mahan placed emphasis on the importance of maintenance for readiness and success

Vlnr/Fltr: Cpt. Joanne S. Galvin, CDR MAV, Lieutenant General Mahan, Deputy Chief of Staff of the Army, Helmut Haufe, General Manager of GSC–E, Harald Thieme, Administration Assistant, MAV.

Herr Rupert Grimm geht in Ruhestand

Mr. Rupert Grimm retires.

Am 6.12.2002 verabschiedete die Maintenance Activity Vilseck einen langjährigen Mitarbeiter, Mr. Rupert Grimm. Er war 43 Jahre in der MAV beschäftigt. Er startete seine Karriere als LKW Mechaniker und konnte sich im Laufe der Jahre zum Abteilungsleiter weiterbilden. Die Verabschiedung fand im Rahmen der Weihnachtsfeier der MAV statt. Mr. Grimm erhielt Geschenke von der Belegschaft und der Betriebsvertretung. Mr. Reis, stellvertretender General Manager, GSC-E war ebenfalls anwesend um Herrn Grimm eine Anerkennungsurkunde zu überreichen.

Maintenance Activity Vilseck said good-bye to one of their employees, Mr. Rupert Grimm on 6 December 2002. He served 43 years at the MAV. He started as mechanic and worked his way up to a wheel shop supervisor. The retirement ceremony was part of MAV's Christmas party. Mr. Grimm received gifts from the employees and from MAV's works council. Mr. Reis, as Representative of the General Manager, GSC-E, presented Mr. Grimm a scroll of appreciation.

Unterstützung der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern bei der Ausbildung

Seit 1996 beantragt und erhält die Berufsfeuerwehr Kaiserslautern Unterstützung für den praktischen Teil der Grundausbildung neuer Berufsfeuerwehrleute.
Die Möglichkeit der vielfältigen Darstellung verschiedener "realer" Übungssituationen, ist durch die in der Installation vorhandenen Gerätetypen gegeben. Im Laufe der Ausbildung verbringen die neuen Berufsfeuerwehrleute mehrere Tage im Betriebsgelände erlernen mit praktischen realitätsnahen Übungen ihren neuen Beruf.
Nach Abschluss der Ausbildung, kann die praktisch gesammelte Erfahrung Leben retten, sobald die Feuerwehrleute ihren Dienst ausüben.

Training support for Kaiserslautern Professional Fire Department

Since 1996, the Kaiserslautern Professional Fire Department requests and receives support, during the practical phase of the basic training for new professional Fire Fighters.
The variety of different equipment available on the installation enables them to cover a huge variety of possible "real life training scenarios". During the course of training, the new Fire Fighters spend several days within our installation to exercise and train their profession under realistic set up of situations.
After completion of schooling, the practical experience collected during the training may save life when the Fire Fighters are assigned to active duties.

21. TSC ernennt zwei neue Ehrenoberste
21st TSC appoints two new Honorary Colonels

Am 7. November 2002, während des Jährlichen Abends der Ehrenoberste im Restaurant "Zum Schwimmbad in Otterberg, ernannte der Kommandierende General des 21. Heeresversorgungskommandos zwei neue Ehrenoberste.

On 7 November 2002, the Comanding General, 21st Theater Support Command inducted two new Honorary Colonels at the Annual Honorary Colonels' Diner in Otterberg, Restaurant " Zum Schwimmbad".

Joe Weingarten

Dr. Joe Weingarten wird für seine Bemühungen, die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der U.S. Armee zu festigen, zum Ehrenobersten des 21. Heeresversorgungskommandos ernannt. Er hat durch sein Handeln der Verbundenheit neuen Anstoß verliehen und somit unserem Bestreben den Standort Kaiserslautern weiterhin attraktiv zu gestalten, aktiv in der Landesregierung unterstützt. Dr. Weingarten koordinierte engagiert den Besuch des Ministerpräsidenten Kurt Beck, welcher den freundschaftlichen Beziehungen neue Impulse verleihen konnte.

Joe Weingarten

Dr. Joe Weingarten was selected as Honorary Colonel of the 21st Theater Support Command for his endeavors to strengthen the partnership between the State Government of Rheinland-Pfalz and the U.S. Army. He has brought new life and impulse to the existing bonds of the partners. He served as a valuable link between the State Government and the U.S. Army employer of over thousand Local National Employees and helped to highlight economical importance of the Military Community and the mutual interest of securing long term employment. Dr. Weingarten through his tireless effort made an on-site visit of Prime Minister Kurt Beck possible.

Wolfgang Herzog

Herr Wolfgang Herzog wird für sein Engagement und unbürokratisches Handeln im Bereich der Trinkwasserversorgung, Fernwärme und Personennahverkehr für die Militärgemeinde Kaiserslautern zum Ehrenobersten des 21. Heeresversorgungskommandos ernannt. Herr Herzog hat sich in allen Belangen der U.S. Armee als verlässlicher Partner erwiesen. Er ist immer bereit, einvernehmliche Lösungen anzustreben und auch umzusetzen. Sein Einsatz hatte zur Folge, daß die Lebensqualität unserer Soldaten hier am Standort bedeutend verbessert werden konnte.

Wolfgang Herzog

Wolfgang Herzog is appointed Honorary Colonel of the 21st Theater Support Command for his commitment and unbureaucratic actions in the area of potable water supply, district heating and public transportation for the Kaiserslautern Military Community. Mr. Herzog always was and is a reliable partner. He always finds and implements solutions of mutual benefit. His engagement resulted in considerable improvements to the quality of life for our soldiers and civilians here in Kaiserslautern Military Community.

Customer Complaint Team (CCT).

Thomas Gruhn, Edwin Korb, Peter Chandler, Jürgen Eckstein und Andreas Leineweber

Jeder, der ein technisches Gerät, ein Fahrzeug, ein CD-spieler, Staubsauger, etc. kauft, weiß, was Garantie ist und wie die Leistungen während der Laufzeit in Anspruch genommen werden können.
GSCE hat seinen eigenen Reklamationsdienst. Dem Kunden wird hiermit die Möglichkeit gegeben, im Bedarfsfall Nachbesserung zu beantragen. Dies ist eine der Hauptaufgaben von CCT. So, wer ist nun dieses CCT und was tun sie ?
CCT, das ist eine kleine Gruppe von technischen und logistischen Experten, die zum Hauptquartier von GSCE gehören. Qualitätsbeanstandungen für GSCE und Nicht-GSCE Kunden überprüft. Was sie **nicht** tun, ist mit erhobenem Zeigefinger zu tadeln. Sie überprüfen fehlerhafte Produkte, entwickeln fristgerechte, wirksame, die Einsatzbereitschaft unterstützende Problemlösungen, und analysieren die Fehler um Trends zu erkennen und entgegen zu wirken. Das Team ist offiziell von USAREUR in Dienst gestellt und geniest gleichermaßen bei den militärischen Einheiten wie auch den Vertragsfirmen, den Ruf des **Unparteiischen.**
Sollte Ihre Abteilung mit fehlerhaftem Material, Ersatzteilen oder Gerät (schlechte Verarbeitung, konstruktionsbedingte Fehler, Materialfehler, Undichtigkeiten, etc.) beliefert worden sein, versuchen Sie nicht die eigenhändige Reparatur, sondern benachrichtigen Sie CCT, email: cct@gsce.21tsc.army.mil oder telefonisch DSN 483-3333. CCT unterstützt Sie bei allen Qualitätsproblemen.
Dieses Angebot beinhaltet auch Hilfe bei problematischen Versorgungsfehlern (falsche Teile, Transportschäden, etc.).
Anmerkung: Bis heute hat das Team mehrere Publikationen zu speziellen Themen veröffentlicht (Verbuchte Rückvergütung bei Materialrücklieferung, Garantieverfahren, Verfahrensanweisung bei Versorgungsfehler SDR's); alle stehen den Kunden zur Verfügung. Die eigene Website www.21tsc.army.mil/gsce/cct/index.htm stellt weitere Informationen über CCT bereit.
Das Team hat eine Reaktionszeit von 48 Stunden nachdem eine Kundenreklamation aus einem beliebigen Teil Europas eingegangen ist. Dies bedeutet für die Teamangehörigen daß Sie ständig "Auf Achse" sind.

Anybody who has bought any form of technical equipment, be it a motor vehicle, CD player, vacuum cleaner or whatever, knows what a warranty is and how to claim at the Service Desk against any defects that occur within the warranty time-frame.
The GSC-E has it's own 'Service Desk' to enable customers to claim against receipt of defective equipment. This is one of the main responsibilities of the CCT. So, who is the CCT and what does it do?
It is a small group of technical and logistics specialists located at GSC-E HQs who investigate reported quality deficiencies, not only those from GSC-E customers but also on behalf of GSC-E activities themselves. What they don't do is to apportion blame or point an accusatory finger. They investigate deficiencies, provide a timely and efficient solution to the problem in order that mission readiness is not affected, and prepare analyses to identify trends and prevent recurrences. The team is officially recognized by USAREUR and has built up the reputation of being an 'Honest Broker' with both military activities and civilian contractors.
Should your activity be in receipt of equipment or repair parts that display quality deficiencies (poor workmanship, design, broken or leaking parts, etc.), do not try to fix it yourself, but contact the CCT on Email: cct@gsce.21tsc.army.mil, or DSN: 483-3333.

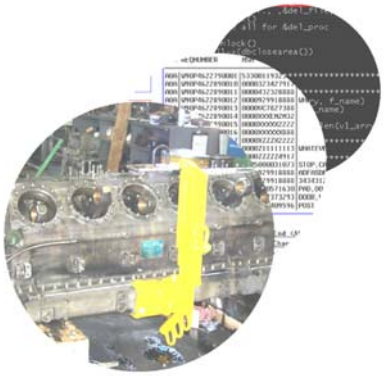
The team is there to help with any quality problem. Problematic supply discrepancies can also be referred to the CCT and assistance requested. To date, the team has produced three written procedures (Posted Turn-in Credit; Warranty Procedure and Reference Guide for Submitting SDRs), which are available to activities. The website www.21tsc.army.mil/gsce/cct/index.htm will also provide information about CCT.

The team has a maximal 48-hour response time to a request for assistance from anywhere within the USAREUR Theater. This means that a fair amount of time is spent 'on the road'.

General Support Center -Europe

Central Shop Stock Software (CSS)

Eine der internen Maßnahmen welche zum Erfolg unserer Einheit beiträgt war die Aktivierung eines zentralen Ersatzteillagers für alle Reparaturbetriebe des GSC-E im Jahre 2000. Keine einfache Sache, da ein entsprechendes Standardkonzept seitens der Armee nicht existiert. Deshalb gibt es auch keine Standardprogramme welche die notwendige Verbindung zwischen den Bestellsystemen der Werkstätten und Supply Support Activities herstellt und darüber hinaus ein Lager mit tausenden verschiedener Teilen verwalten kann. Dieses Jahr ist es geschafft daß alle betroffenen Betriebsstätten eingebunden werden konnten.. Der 'Super Shop Stock' versorgt alle unsere Werkstätten effizient, ohne nennbaren Zeitverlust und bietet sehr viel mehr Flexibilität für Planung und Finanzierung der Teile. Alle Arbeitsprozesse und die erforderliche Software wurden von Mitarbeitern unseres Betriebes erstellt und somit optimal an die Erfordernisse des Managements und der Kunden angepasst. Eine positive Sache, welche sowohl die Flexibilität unserer Mitarbeiter als auch den Erfolg einer guten Teamarbeit zeigt.



In the year 2000, the activation of a central shop stock which supports all workshops in GSC-E, is one of the actions which contributed to our activity's success. Not a simple action, since neither a standard concept for central parts support, nor appropriate software capable of controlling a stock with thousands of parts and linking the work shop's and the SSA systems didn't exist. It was accomplished this year to connect all workshops to the system. The 'Super Shop Stock' supports all our workshops efficiently, without significant delays and provides incomparably more flexibility for planning and budgeting of parts and components. All work processes and the needed software were developed by GSC-E employees and are therefore optimally tailored to the needs of the customers. A positive initiative, demonstrating the flexibility of our work

Umstellung auf die ISO 9001:2000

Transition to ISO 9001:2000

Die Zeit vergeht.
Vor drei Jahren, etwa zur selben Jahreszeit, waren unsere Betriebe sehr stark damit beschäftigt den neu entwickelten Qualitätsmanagement Systemen den letzten Schliff zu verpassen. Wie wir wissen, haben alle Betriebe die anschließende Zertifizierung auf Anhieb bestanden; wir sind uns aber auch bewusst, wir hatten genügend Raum für Verbesserungen. In den beiden folgenden Jahren haben wir auch etliche bemerkenswerte Veränderungen eingeführt.
Jetzt, wo das dritte Jahr unserer Zertifizierung abläuft, stehen wir vor unserer nächsten Herausforderung, des Umbaus und der Einführung der Folgenorm ISO 9001:2000.
Diese neue ISO 9001:2000 bringt die schon bekannten 20 Elemente in eine neue, betriebsablauforientierte Struktur und legt verstärkt Wert auf die Kundenzufriedenheit, fordert zusätzlichen Einsatz der Führung, und messbare Verbesserungen im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung (CQI). Hiermit wird offensichtlich, dass das Management in Zukunft erheblich mehr zu leisten hat.
Wir alle wissen auch, dass das beste Management nur so gut ist, wie seine Mitarbeiter. Deshalb ist jeder gefordert, seinen ausgezeichneten Einsatz fortzusetzen und die Gelegenheit zu weiteren herausragenden Leistungen zu nutzen.
Wir haben gerade begonnen die Beratung unserer Instandsetzungsbetriebe durchzuführen. Bitte sprechen Sie unsere Berater vom TÜV oder Mitarbeiter unserer eigenen Gütesicherungsabteilung (QA) an, stellen SIE Ihre Fragen and geben Ihre Anregungen weiter.
Bitte bleiben Sie am Ball und bringen Sie Ihr Wissen und Erfahrung ein.

Time marches on.
Three years ago, our activities were working hard to fine-tune their newly developed Quality Management Systems, manuals and standards for the upcoming ISO 9002 certification. All our activities successfully passed the certification audit at the first attempt, realizing even then that there was still room for improvement.
Now, as the third year of ISO 9002 certification ends, each activity is preparing for re-certification. The big difference (and challenge) we face this time, is the restructuring of our Quality System and the transition to the revised Standard ISO 9001:2000.
The (new) ISO 9001:2000 focuses more on customer satisfaction with appropriate methods of evaluation, demands an increased management involvement, requires documentation of processes with periodic evaluation of quality performance, and a measurable definition for Continuous Quality Improvement.
It is plain to see that a bigger load is being put on management's shoulders. However, as the best manager is only as good as his team, everybody needs to continue providing excellent input, to support the team and to seek opportunities to excel.
We started to provide consulting support for our maintenance activities. Please take the opportunity to talk , raise questions and concerns to our QA specialists and / or the TÜV consultant as they visit your facilities. Stay tuned and be involved.

GSC-E Lehrwerkstatt

Daß die Ausbildung bei der US-Armee sich nur auf Motoren und Fahrzeuge älterer Baujahre stützt ist ein Gerücht dem wir einmal mehr entgegenwirken. Nicht nur dass die Ausbildung innerhalb der Handwerkskammer Kaiserslautern als vorbildlich anzusehen ist, sondern vielmehr sind wir der Meinung dass die qualitative hochwertige Ausbildung mit modernen Fahrzeugen, Motoren und Diagnosegeräten sich auch positive auf die fachliche Qualität unserer Belegschaft auswirkt. In diesem Sinne hat sich die Lehrwerkstatt mit der Volkswagenzentrale in Verbindung gesetzt und wir konnten uns, aus Beständen der Kundendienstschule zwei Fahrzeuge sichern. Das erste Fahrzeug ist ein Jetta mit 2.0 l Benzinmotor, und das Zweite ein Passat mit 1.9l Turbodieselmotor. Für beide Fahrzeuge sind die Messdaten verfügbar und somit kann eine Diagnose aller elektronischen Bauteile durchgeführt werden. Die Fahrzeuge wurden mit Mittel finanziert die vom Land Rheinland-Pfalz zur Ausbildungsförderung bereitgestellt wurden. Wir sind überzeugt, die ohnehin hochwertige Ausbildung noch ein wenig verbessert zu haben.

GSC-E Apprentice shop

It is only a rumor, that the vocational training provided by the US-Army relies only on old engines and vehicles. Not only the fact that the vocational training within the chamber of trade Kaiserslautern is exemplary, but we believe that the high-quality training on modern vehicles, engines and diagnosis devices reflect positively on the technical quality of our staff. With this in mind, the Apprentice Shop contacted the Volkswagen Central Office and got in touch with the Customer Service School to secure two vehicles of their fleet. The first vehicle is a Jetta with 2.0 l gasoline engine, and the second a Passat with 1.9 l turbo diesel engine. For both vehicles the readings are available and therefore a diagnosis of all electronic components can be conducted. The vehicles were financed with funds provided by the State of Rheinland-Pfalz for the promotion of vocational train-

Manfred Egelhof,
Leiter der Lehrwerkstatt im KIC ging in Ruhestand.

Manfred Egelhof,
Apprentice Shop Supervisior at the KIC retired.

Am 30 August 2002 verließ Herr Egelhof das KIC. Er begann seine Tätigkeit als Ausbilder im damaligen ESCK. 1981 wurde er zum Ausbildungsleiter befördert. Seit 1979 gehört er dem Prüfungsausschuß der Handwerkskammer Kaiserslautern an. Zukünftig will Herr Egelhof mehr Zeit im Kreise seiner Familie verbringen und seine Hobbies, singen, Motorrad fahren und wandern intensiver betreiben. Wir, das GSC-E, bedanken uns bei Ihm für 27 Jahre Verlässlichkeit und Loyalität.

After 27 years, Mr. Egelhof left the KIC on 30 August 02. He entered the ESCK Center as an instructor. In 1981, he was promoted to training supervisor. Since 1979, he was an audit committee member in the Chamber of Trade. In the future, Mr. Egelhof will spend more with his family and can be more devoted to motor biking, trekking, and singing in his club.
We thank him for 27 years of dependability and Loyalty.

Maintenance Activity Mannheim

Am 13 November 2002, besuchten sieben Vertreter des Betriebsrates der 293. BSB die Maintenance Activity Mannheim um sich über das Ausbildungsprogramm zu informieren. Der Besuch begann mit einer Einweisung im Konferenzraum und wurde anschließend mit einem Rundgang der Betriebsteile ergänzt. Die Besucher wurden ausführlich informiert über die Struktur und Modernisierung unseres Betriebes wie auch über die Produktion und Arbeitsablaufe. Abschließend fand noch eine Diskussion im Konferenzraum statt wobei die Betriebsratvertreter der 293 BSB zum Ausdruck brachten daß die Zusammenarbeit zwischen Management und Belegschaft beispielhaft ist.

On 13 November 2002, seven (7) representatives of the Works Council, 293d BSB, visited the Maintenance Activity Mannheim (MAM) to get information about the "Apprentice Education Program". The visit started with a briefing in attendance of selected personnel at MAM Conference Room and continued with a complete facility tour. The visitors were informed in detail about the structure as well as the "modernization" of our facility including production and working procedures. The tour was followed by a final discussion at the Conference Room, where the Works Council Representatives expressed that "the cooperation between management and employees at MAM is ex-

PRAKTISCHEN LEISTUNGSWETTBEWERB DER HANDWERKSJUGEND 2002 AUF KAMMEREBENE IM WETTBEWERBSBERUF KRAFTFAHRZEUG-MECHANIKER

Mr. Neumann, Apprentice Instructor, and Mr. Muth

Herr Alexander Muth ein Kraftfahrzeugmechaniker der Maintenance Activity Mannheim hat am Leistungswettbewerb teilgenommen und unter 110 Mitbewerbern den 1. Platz belegt. Herr Muth hat an 28. Februar 2002 seine Ausbildung mit einem guten Ergebnis abgeschlossen und wurde als Kfz-Mechaniker in der MAM eingestellt.

Mr. Muth, automotive mechanic at the Maintenance Activity Mannheim participated in the competition and achieved 1st Place under 110 competitors. Mr. Muth finished his Apprenticeship on the 28 February 2002 with a good result and was hired as an Automotive Mechanic at MAM.

Neue Auszubildende begannen am 1 Sep 02

New apprentices started 1 Sep 02

Vlnr / Fltr Paul Weht, Daniel Schmidt, Patrick Ridder, Laszlo Peimli, Dominique Stillfried and Martin Obermann.

KIC's QUARTERLY AWARD CEREMONY

Am 25. Oktober überreichte LTC Biever Auszeichnungen für langjährige Betriebszugehörigkeit an ...

On 25 October 2002, LTC Biever presented Length of Service Awards to ...

Walter Stoffel

für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit

for 40 years Length of Service

William T . Wise Jr.

für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit

for 40 years Length of Service

Besuch vom Tschechischen Equipment of Command, Central Repair Base.

Visit of the Czechoslovakian Equipment of Command, Central Repair Base.

Im Rahmen des Joint Contact Team Program (JCTP) betreute USAREUR eine Abordnung der Tschechischen Central Repair Base. Ihr Interesse galt in erster Linie der Art und Weise wie USAREUR die Reparatur von Kommunikations- und elektronischen Geräten verwaltet und durchführt. Unter diesem Gesichtspunkt wurde das GSC-E gefragt, eine Informationstour in der Maintenace Activity Pirmasens durchzuführen und somit den Teil der General Support Reparatur zu vermitteln.

Am 3. Dezember 2002, wurden die Gäste vom Executive Officer des Kaiserslautern Industrial Centers, Maj Paul Bishop und dem Kommandeur der Maintenance Activity Pirmasens, CW4 Hayes begrüßt.

Nachdem eine Übersicht über die Tätigkeiten des MAP gegeben wurde, ging die Abordnung auf eine Betriebsbesichtigung wobei in jeder Abteilung die unterschiedlichen Arten der Reparatur ausführlich erklärt wurden. Im Anschluß an die Besichtigung folgte dann ein gemeinsames Essen im Beckenhof in Pirmasens. Die Gäste brachten Ihre Anerkennung für die Bemühungen zum Ausdruck, die Ihnen einen sehr umfassenden Übersicht vom Materialfluss und der Umstellung der Strukturen im Reparaturwesen gaben.

Mit der Überreichung von Geschenken, dem Ausdruck des gegenseitigen Respekts endete der Besuch.

Under the Joint Contact Team Program (JCTP), USAREUR hosted a team from the Czechoslovakian Central Repair Base. They were interested how USAREUR is managing and conducting the repair of communication and electronic equipment. Under this aspect, the General Support Center-Europe was asked to provide a tour at the Maintenance Activity Pirmasens to cover the portion of General Support Level repair.

On 3 December 2002, the guests were welcomed by the KIC XO Maj Paul Bishop and the Commander of the Maintenance Activity Pirmasens, CW4 Hayes. After the MAP Command Briefing, the Team received a tour of the activity explaining the different types of repair.

The tour was followed by a lunch at the Beckenhof in Pirmasens. The Guests expressed their appreciation of the efforts spent to provide a very comprehensive overview about the material flow and the transition of the maintenance structure.

The visit was concluded by the presentation of mementos and expression of mutual Respect.

Face-Lift für das Mannheim Laboratory Center

In den letzten Monaten hat das Mannheim Laboratory Center ein internes Face-Lift durchgemacht, mit dem Ziel, MLC's Kapazitäten und Fähigkeiten zu verbessern. Mehrere Projekte sind sowohl im Öllabor als auch im Materialprüflabor durchgeführt worden bzw. in Arbeit.
In dieser Ausgabe wollen wir die Gebiete des AOAP Labors besonders beleuchten, die ein Face-Lift erhalten.

1

MLC wurde durch Elektriker der Maintenance Activity Mannheim (MAM) unterstützt und haben innerhalb von zwei Wochen dreißig Deckenventilatoren im Labor installiert. MLC und Maintenance Activity Pirmasens (MAP) haben sich ebenfalls kurzgeschlossen um 16 Klimageräte zu installieren. Die Klimageräte werden gebraucht, um eine kontrollierte Umgebungstemperatur für unsere Laborgeräte zu gewährleisten. Neues Labormöbel (Tische, Ablagen etc) wurde von BMC's FFEMA innerhalb von 90 Tagen hergestellt und dadurch ein GSA Einkauf der benötigten Möbel vermieden

2

Unser Ziel ist es, sowohl den Arbeitsablauf zu optimieren, als auch unseren Kunden ein professionelleres Bild zu bieten. Kundenservice hat immer höchste Priorität. Die Annahmestelle für die Proben wurde zusammengefasst und durch eine zusätzliche Tür gelangen die Einheiten / Kunden direkt in die Annahmestelle (Bild 4). Raum 109c wird zum Aufenthaltsraum für unsere Mitarbeiter umfunktioniert so dass sie ihre Pausen nicht mehr am Arbeitsplatz verbringen müssen. Weiterhin wurde ein Kundenservicebereich eingerichtet (Bild 1) wo unter anderem unsere Kunden Änderungen in der AOAP Datenbank veranlassen können. Mit Entfernung der Wand zwischen Raum 123 und 124 kann die spektrometrische Analyse zentralisiert werden (Bild 5). Zur Zeit sind unsere Spektrometer noch auf drei verschiedene Räumen verteilt. Das Aufstellen der Spektrometer in einem Raum wird eine stabilere Arbeitsumgebung für die Instrumente schaffen. Die Zusammenlegung der drei FT-IR Spektrometer (Bild 2) und weitere Konsolidierungsmaßnahmen werden die Laufwege der Techniker zwischen den einzelnen Analysebereichen verkürzen.

3

4

5

Internal Face-Lift for the Mannheim Laboratory Center

Mannheim Laboratory Center in recent months has been going through an internal face-lift to enhance its capabilities. Several projects involving both the AOAP and Material Testing labs are completed or still in progress. In this issue we spotlight the (AOAP Lab) areas receiving a face-lift:

MLC received support from electricians of the Maintenance Activity Mannheim (MAM) and together they installed 30 ceiling fans within 2 weeks. MLC and Maintenance Activity Pirmasens (MAP) have joined resources for installation of 16 new Air conditioners. The ACs are required to maintain climatic control for lab analytical equipment. Within 90 days, new furniture for the Lab (counters, tables, etc) was constructed by BASOPS FFEMA.

Our aim is to optimize the laboratory workflow creating a more fluid work environment as well as presenting a more professional appearance to our customers. Customer Service Support is always paramount. A new centralized area (4th photo) was created to accommodate Units/Customers hand delivery of samples to the lab. An additional customer entrance door will provide a central drop off point (4th photo) for their samples instead of two drop off points. Room 109c will become a break room, allowing the workforce to have their breaks somewhere other than their workstations. In addition, a separate Customer Service Support (1st photo) area was created for visitors. A one-stop inquiry area simplifies the customer's desire to execute data related changes to the AOAP database. With the removal of the wall between room 123 and 124, spectrometric analysis could be centrally located. Currently our spectrometers are located in three separate rooms. Relocating them to one room creates a more stable operating environment for the instruments. Consolidating the 3 FT-IR instruments (2nd photo)

Photo Gallery 2002

Welding Ceremony, HQ, GSC-E 27 February 2002

Issuance of Protective Clothing to Activities (Photo Mr. Ghirastau of MAM)

Off-Site Conference in Zweibrücken February 2002

Spring 2002 at the Headquarters

Construction Site of New Guard House and Fence at KIC/

Length of Service Award Ceremony at HQs GSCE July 02

CPT Cook's Farewell, April 02

Photo Gallery 2002

Honorary Colonel's Night Nov 02

Battle Staff Ride May 2002

Winter January 2002 - Three Weeks of Snow

Battle Staff Ride May 2002

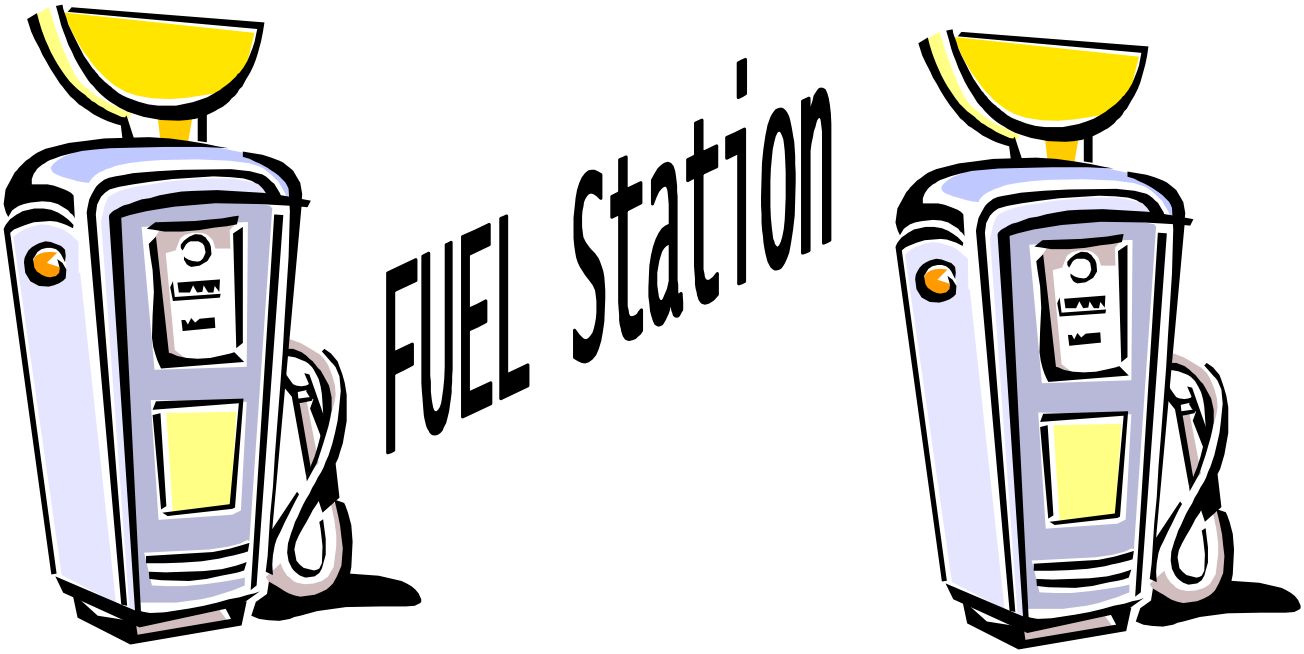
Hqs Work Outing 2002

Christmas 2002

Letzte Seite / Last Page

INFO

Die Tankstelle im Motorpool der 415th BSB ist ab sofort wieder fuer unsere Kunden geöffnet.



The 415th BSB,TMP, Daenner Kaserne, Fuel Station is now open to our customers.

Ein Danke an alle Verfasser, die Ihr Wissen eingebracht haben und diese Ausgabe ermöglicht haben.

Thanks to all editors who committed their knowledge and let this edition happen.

Bernhard Frank